

Fachtagung
Deutsch-Französische Partnerschaften:
Bausteine und Auftrag für Europa
Entwicklungen - Tendenzen – Beispiele
Mittwoch, 21. April 2010
10.00-16.00 h Glashaus der Stadt Herten

PROGRAMM

Teil A :

- 10.00 Uhr **Begrüßung durch Bürgermeister Dr. Uli Paetzel, Stadt Herten**
- 10.15 Uhr **Übersicht über Programminhalte und Materialien**
- 10.30 Uhr Das neue ONLINE-Antragsverfahren der EU für alle Bürgerbegegnungen und Konferenzen 2010** (nächster Antragstermin: 1.6.2010)
> Bausteine für eine förderfähige bilaterale deutsch-französische Begegnung
Tipps zur Antragstellung *
- 12.00 Uhr Interkulturelles Lernen – Bestandteil deutsch-französischer Begegnungen

12.30-13.30 h *Mittagspause*

Teil B :

- 13.30 Uhr **Aktuelle Entwicklungen der deutsch-französischen Beziehungen**
Eingeladen: Consulat général de France und Deutsch-Französisches Jugendwerk
Vereinigung Deutsch-Französischer Gellschaften in Europa
- 14.00 Uhr **Deutsch-französische Partnerschaften : Ergebnisse einer Umfrage**
Erfolge – Defizite / Beteiligte Gruppen / Erfolgreiche Projekte
Was tun, wenn „die andere Seite“ nicht mitzieht...
Wie Partnerschaften neu belebt werden können
- 14.30 Uhr **Jugendbeteiligung / Sprache**
Wie können Jugendliche zum aktiven Mitmachen motiviert werden? Wie können wir die deutsche und die französische Sprache im jeweilig anderen Land wieder „beliebter“ machen? Neuer Flyer Französisch lernen * France mobil / Deutschmobil
- 15.00 Uhr Kaffe- und Gesprächspause
- 15.15 Uhr **Die Förderprogramme für deutsch-französische Projekte und Begegnungen**
*Übersicht über alle verfügbaren Förderprogramme, Sortiersystem und Beratungsstellen:
Wer hilft bei Anträgen? (..auch in Frankreich !)*
- Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW/OFAJ)
 - Das EU-Programm Jugend für Europa (Lokale Jugendinitiativen, Begegnungen, Praktika) – **Senioren** EU-Programm Volonteurs
 - Die deutsch-französischen Stiftungen und ihre Förderungen
 - Begegnungen von Musikgruppen und Sportgruppen
 - Was erwartet die EU von einem förderfähigen, auch bilateralen Programm ?
- 16.00 Uhr Die deutsch-französische Ausstellung „Lebendige Vielfalt“ im Überblick
Schlusswort, Ergebnisse
Tagungs-Leitung: Dietmar M. Woessler, Leiter des Instituts



- **'Europe for Citizens' Programme** Co-financed by the European Union within the programme "Europe for Citizens" 2007 - 2013

Die Teilnehmer erhalten folgende Unterlagen:

- **Fördermappe: Förderungen für Begegnungen / Projekte mit Frankreich** (Übersicht und Beschreibungen) im Teil A: Print-Vorlage des neuen Online-EU-Antrags
- Themen, Ziele und Methoden für ein förderfähige EU-Programm
- die Zusammenstellung der **Erfahrungen aus deutsch-französischen Partnerschaften in der Region**
- Das **Arbeitsheft für die Partnerschaftsarbeit mit Frankreich** (116 S., mit Praxistipps). Enthalten sind auch Sprachblätter für Jugendbegegnungen, Länder- und Europaquiz (je 2-sprachig)
- per mail : Die neue Europa-Ausstellung des IPZ (alles über die EU, die 27 Mitgliedsländer)
- **Beispiele zum interkulturellen Lernen /: Die kleinen Unterschiede im Alltag /**
- Den neuen Flyer **Französisch – Schlüssel zum Erfolg** *Französisch lernen – was sonst?*

Teilnahmegebühren:

_Gesamtseminar (A+B) 60 € (Lehrer 50 €); nur Teil A oder B: 30 €

Da die deutsch-französischen Bürgerbegegnungen von der EU derzeit nachrangig (!) gefördert werden, stellen wir bei dieser Tagung auch die THEMEN, ZIELE und METHODEN vor, die für eine erfolgreiche Antragstellung in Brüssel wichtig sind!